



Der BRD-Schwindel

Detmold, 11. Februar 2018

Straftaten durch den Staatsschutz Bielefeld "von langer Hand geplant" und nun zum Nachteil Angehöriger unserer indigenen Volksgruppe Germaniten, zur Anklage vor dem Strafrichter des Amtsgericht Bad Oeynhausen gebracht.

WIKI

Hauptseite
Von A-Z (Übersicht)
Kategorien
Zufällige Seite

Mitmachen
Benötigte Artikel
Letzte Änderungen

Sonstige
Blog
Forum
Online-Buch

Werkzeuge
Links auf diese Seite
Änderungen an verlinkten Seiten
Spezialseiten
Permanenter Link
Seiteninformationen

Drucken/Exportieren
Buch erstellen
Als PDF herunterladen
Druckversion

Seite Diskussion

Lesen Quelltext anzeigen Versionsgeschichte Suchen

Axel Thiesmeier

Axel Thiesmeier ist deutscher Rechtsbestremist und Reichsbürger aus Löhne und führendes Mitglied der staatsbegünstigten Justiz-Opfer-Hilfe.

Rechtsextreme Aktivitäten

Bis zu deren Verbot war Thiesmeier Mitglied der rechtsextremen Vereinigung "Collegium Humanum" in Vlotho.^[1]

Straftaten

Am 13.01.2017 wurde bekannt, dass gegen Axel Thiesmeier ein Strafverfahren läuft.^[2] Die genauen Hintergründe sind unbekannt, neben dem zu erwartenden Strafrahmen fällt jedoch nach Auskünften der zuständigen Staatsanwaltschaft eine Verurteilung wegen Volksverhetzung nicht ins Gewicht.^[3]

Einzelnachweise

- ↑ lotta-magazin.de: Die „Botschaft“ der „Germaniten“ und die „Justiz-Opfer-Hilfe“
- ↑ Beitrag im Anti-Rechtsdeppenforum
- ↑ Beitrag im Anti-Rechtsdeppenforum

Kategorien: [Rechtsextremisten](#) | [Reichsbürger](#) | [Germaniten](#)

Diese Seite wurde zuletzt am 24. Januar 2017 um 13:16 Uhr geändert.
Der Inhalt ist verfügbar unter der Lizenz [Creative Commons Namensnennung - Nicht-kommerziell - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](#), sofern nicht anders angegeben.
Detmold: Über Sonnenstaad-Wiki Haftungsausschluss Mobile Ansicht

Seit Januar 2017 war bereits im Internet zu lesen, dass die Staatsanwaltschaft Bielefeld Gründe sucht, um gegen die Amtsleitung des Kirchenamtes Löhne, Strafverfahren einleiten und entsprechend abgesprochene/vorangekündigte Verurteilungen (siehe oben) durchsetzen/erzielen zu können.

Aus diesem Grund wurde die Räumlichkeiten der Botschaft Germaniten in Rinteln und das Kirchenamt in Löhne in der Vergangenheit mehrfach Ziel von Überfällen durch BRD-Erfüllungsgehilfen.

WESTFALEN-BLATT

NEWS SERVICE VERLAG

Mo., 12.12.2016

Abgestimmter Einsatz an der Koblenzer Straße in Löhne Razzia in der Reichsbürgerszene

Löhne (WB). Mit einem von langer Hand vorbereiteten Einsatz sind mehrere Behörden mit einer Razzia am Montag gegen die Reichsbürgerszene beziehungsweise die sogenannte Justizopferhilfe vorgegangen. Ziel war das von ihr betriebene Büro an der Koblenzer Straße in Löhne-Gohfeld.

Mit einem von "langer Hand vorbereiteten Einsatz" wurden Straftaten verübt.

Dabei bleibt nun aber darauf zu achten, dass trotz aller Hetze durch die Medien (vgl. Zeitungen, Funk und Fernsehen) gegen die Menschenrechtsorganisation WAG-Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland es bislang zu keiner Anklage gekommen ist/war, weil Angehörige der WAG-JOH gegen keinerlei Gesetze verstoßen haben.

Ganz im Gegenteil, denn die WAG-Justiz-Opfer-Hilfe Deutschland hat immer im Auftrag/Vollmacht ihrer Angehörigen darauf bestanden, dass sich die Justiz / Polizei der BRD an das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und diejenigen Gesetze zu halten hat, die sie selbst zur Anwendung bringen möchte.

UND DAS HIER ENTSPRICHT DANN DEN TATSACHEN.

<https://www.youtube.com/watch?v=Z3QtdqrShz8>

Und hier noch ein Beispiel der vielen Lügen.

Betreiber der Selbstsicherheitsschule treten aus der Justizopferhilfe aus.

www.nw.de/lokal/kreis_herford/loehne/20585473_Jens-und-Diana-W.-treten-aus-der-Justizopferhilfe-aus.html

Tatsächlich wurden Jens & Diana Wagner von Ulf Hanke erpresst und genötigt der Justiz-Opfer-Hilfe NRW/Deutschland den Rücken zu kehren, weil Ulf Hanke ansonsten mittels Negativ-Presse dafür gesorgt hätte, dass Jens & Diana Wagner Ihre Selbstsicherheitsschule Pelikan in Löhne hätten schließen können.

Jens & Diana Wagner hatten sich der WAG-JOH angeschlossen, weil Sie juristische Hilfe gesucht hatten. Erst nach der Bedrohung, Erpressung, Nötigung durch Ulf Hanke haben sich Diana & Jens Wagner dann von der WAG-JOH getrennt, zumal auch der Lizenzgeber der Selbstsicherheitsschulen, Hr.PELIKAN selbst, von Ulf Hanke direkt unter Druck gesetzt worden war.

So jedenfalls wurde das damals auch von Angehörigen des Vorstandes der WAG-JOH, Lübbecker Str. 39, 32584 Löhne, erzählt.

Und das hier war wohl auch nur ein Beispiel von vielen Ereignissen, die mit direkter Bedrohung, Erpressung, Nötigung durch Ulf Hanke zu tun haben. In diesem Zusammenhang sei dann auch noch auf Stefan Ratzeburg verwiesen.

Und nun kommt es am 05.04.2018 zu einer geplanten/verabredeten Gerichtsverhandlung vor dem Amtsgericht Bad Oeynhausen.

Dabei ist schon der Vorwurf der zu einer Anklage vor dem Strafrichter am Amtsgericht Bad Oeynhausen geführt hat, völlig aus der Luft gegriffen. Die Staatsanwaltschaft Bielefeld wirft dem Menschen jörg und axel vor, gemeinschaftlich einen Tatplan verabredet zu haben, um dann "verbotene Mitteilungen über Gerichtsverhandlungen" auf der Internetseite der Justiz-Opfer-Hilfe unter den LINKs:

www.joh-nrw.com/pdf/Uberfall-12-2016.pdf

www.joh-nrw.com/pdf/Uberfall-04-2017.pdf

veröffentlicht und somit Dritten zugänglich gemacht zu haben.

Hallo Ihr von der Staatsanwaltschaft Bielefeld,



das ist völliger Bullshit, denn auch diese Beiträge wurden von mir persönlich erstellt und veröffentlicht. Die Kopien von den Beschlüssen und Protokollen wurden nach dem Überfall an mehrere Menschen aus unserer Gemeinschaft zur Aufbewahrung verteilt. Damals war es Thomas, der darüber

Bericht erstattet hat, was sich bezüglich des erneuten Überfalles auf Missionen des Interim-Staates Germanitien am 27.04.2017, zugetragen hatte.

Bevor es zu den jeweiligen Veröffentlichung auf der Internetseite gekommen ist, war das gesamte Ereignis aber auch schon wieder über viele E-Mail Verteiler gegangen, so wie das auch im Dezember 2016 der Fall gewesen ist.



Abschließend möchte ich hier in aller Öffentlichkeit und an Eides statt mit meiner Unterschrift versichern, dass die Erstellung und die Veröffentlichungen der Beiträge von mir aus erfolgten, ohne das die nun Beschuldigten überhaupt Kenntnis von der Erstellung/Veröffentlichung dieser Beiträge erlangt hatten.

Außerdem wird darauf hingewiesen, dass die Beschuldigten über keinerlei Zugangsdaten verfügen, um überhaupt Veröffentlichungen auf irgendwelchen Internetseiten vornehmen zu können. Diese Tatsache geht aber auch schon daraus hervor, dass weder der Mensch jörg, Mann aus der Familie pagels, noch der Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier mit Angelegenheiten die die Internetseiten betreffen, jemals etwas zu tun gehabt haben (siehe JOH-Vorstand).

Darüber hinaus ist es eine offenkundige Tatsache, dass der Mensch jörg, Mann aus der Familie pagels als bestallter Botschafter/Diplomat in der Botschaft Germanitien in [31737] Rinteln und als Staatsanwalt/Staatsrichter am Menschenrechtstraftgerichtshof tätig ist.

Ebenfalls Offenkundig ist, dass der Mensch axel, Mann aus der Familie thiesmeier seit dem 01. September 2016 u. a. als bestallter Missionar/Pastor der Freikirche WAG-Aktive Christen in Deutschland und Amtsleiter im Kirchenamt Löhne, Koblenzer Straße 28, [32584] Löhne, tätig ist.

Ich erkläre hiermit an Eides statt und mit meiner Unterschrift als Ersteller der nachstehenden Berichte auch für deren Veröffentlichungen auf den jeweiligen Internetseiten seit 2015 zuständig gewesen zu sein und dies auch weiterhin bin, so wie es den (allen) Beiträgen von mir auch zweifelsfrei zu entnehmen ist/war.



Mensch andreas, Mann aus der Familie möllmann

www.joh-nrw.com/pdf/Uberfall-12-2016.pdf

www.joh-nrw.com/pdf/Uberfall-04-2017.pdf

Fortsetzung folgt !

www.joh-nrw.net